

Die Abteilung Business Law lädt ein zum 92. Forschungslunch

In der Abteilung Business Law (ABL) ist die wirtschaftsjuristische Kompetenz innerhalb der ZHAW konzentriert. Seit mehr als 10 Jahren informiert die ABL regelmässig im Rahmen eines Lunches über F+E aus dem weiten Feld des Wirtschaftsrechts.

Als nächstes Thema stellen wir vor:

Bewegungs- und Versammlungsfreiheit in der Pandemie

Die noch immer gegenwärtige Pandemie hat uns beispiellose Einschränkungen in unseren Grundrechten gebracht. Zu diesen einschneidenden Massnahmen gehören die Vorgaben zur Bewegungsfreiheit sowie zu Versammlungen im öffentlichen und sogar im privaten Raum. Grössere politische Demonstrationen, wie die traditionelle Kundgebung zum Tag der Arbeit, wurden ebenso untersagt wie Treffen im familiären Kreis. Nachdem die Impfstrategie nun angelaufen ist und wir auf eine Rückkehr zur Normalität hoffen dürfen, kann die Aufarbeitung der Pandemie beginnen. Aus rechtlicher Sicht besonders drängend ist die Frage: Können die Eingriffe in unsere Grundrechte gerechtfertigt werden?

Dieser Frage wird [Dr. iur. Patrice Martin Zumsteg](#), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für öffentliches Wirtschaftsrecht (ZOW), am nächsten Forschungslunch nachgehen. Das Ziel des Referates ist, die Grundlagen der Bewegungs- und Versammlungsfreiheit sowie wichtige Etappen der Regulierung in der Pandemie in Erinnerung zu rufen, um anhand dessen den Versuch einer Antwort auf die aufgeworfene Frage zu geben.

Wann:

Donnerstag, 14. April 2021, 12.00 – 13.00 Uhr.

Wo:

Wählen Sie sich über folgenden Link in die **Online-Veranstaltung**:

<https://zhaw.zoom.us/j/98808634121>

Philipp Egli,

Forschungsverantwortlicher ABL

Jens Lehne,

Abteilungsleiter ABL